

Kunst-Metropole Hanstedt

Im Zuge der „HeideKultour“ finden zahlreiche Veranstaltungen statt / Julia Heigel öffnet ihr Atelier

mum. Hanstedt. Julia Heigel hat in Hanstedt an der Harburger Straße 18 ein echtes Juwel geschaffen, das inzwischen weit über die Samtgemeinde-Grenzen hinaus strahlt. Das mehr als 100 Jahre alte Haus wurde detailgetreu von Grund auf renoviert und im Oktober 2015 eröffnet. „Das Haus soll neben meinen Skulpturen, die ich hier ausstellen werde, auch ein Ort für Kunst, Kreativität, Begegnung und Möglichkeiten sein“, wünschte sich die Künstlerin damals. Und hielt Wort. Ihr Atelier bietet Raum für Ausstellungen anderer Künstler, Kunsthandwerker und kreative Köpfe. Auch Konzerte und Lesungen fanden dort bereits statt. Nun folgt erneut eine ganz besondere Veranstaltung: Im Zuge der Reihe „HeideKultour“ stellen erstmals zehn Künstler am Samstag und Sonntag, 6. und 7. Mai, jeweils von 11 bis 17 Uhr ihre Werke in Hanstedt aus.

Unter anderem sind als Gast-Aussteller dabei: Sabine Böttcher (Schmuck), Martin Herget (Holzskulpturen), Erika Janell (handmodellerte Keramikfiguren), Stephanie



Kettensägen-Künstlerin und Atelier-Chefin Julia Heigel freut sich, Bäckermeister Joachim Schröder für ihre Veranstaltung gewinnen zu können

Janell (handmodellerte Gartenkeramik), Wolfgang Könemann (Fotografie), Marion Löhner (abstrahierte Landschaften in Acryl), Michael Mehlhorn (Glas und Objekt), Klaus Niehusen (individuelle Bänke), Anne Rehders (Gartenkunst und Windspiele) und Birgit Deutschmann (Filzkunst). Außerdem werden die Mitglieder der Schreibwerkstatt jeweils ab 14 Uhr eigene Texte vortragen. Julia Heigel selbst stellt selbstverständlich auch ihre Kunst aus. „Außer meiner Leidenschaft, mit Kettensäge und Schleifpapier haptisch feine und ausdrucksstarke Skulpturen aus Holz zu schaffen, wächst meine Begeisterung für das Material Bronze“, so die Atelier-Chefin.

Ein Besuch lohnt sich noch aus einem anderen Grund. Ein kleines Backhaus aus Eichenfachwerk

und alten Ziegelsteinen auf dem weitläufigen Areal mit Blick auf die Aue ist ein gemütlicher Blickfang und lädt zum Verweilen ein. Dort wird am Samstag die Familie von Julia Heigel ofenfrische Pizza zubereiten und an die Besucher verteilen. Einen Tag später ist Bäckermeister Joachim Schröder aus Brackel zu Gast. Er wird die Besucher mit seinem legendären Butterkuchen verwöhnen. „Ich bin Herrn Schröder sehr dankbar, dass er sich an der Veranstaltung beteiligt“, sagt Julia Heigel. Er gehöre zu den wenigen echten Meistern seines Fachs. „Alles ist selbst gemacht und das schmeckt man einfach.“

• Wer über kommende Veranstaltungen informiert werden möchte, schreibt eine E-Mail an Skulptur@juliaheigel.de.
• www.juliaheigel.de.

Hanstedts künstlerische Seiten

(mum). In Hanstedt ist an diesem Wochenende nicht nur bei Julia Heigel viel los. Auch viele andere Bürger beteiligen sich an der „HeideKultour“. Im Rathaus öffnet beispielsweise Herman Krekeler zwischen 13 und 14 Uhr seine „Erfinder-Werkstatt“. Kinder können erleben, was man aus Tetrapaks, Schraubenschlüsseln, Bierdeckeln und Trinkhalmen alles bauen kann. Zwi-

schen 14.30 und 15.15 Uhr lädt die Polizeiwache Hanstedt zu einem Besuch ein. Um 15.30 beginnt im Rathaus die Lesung „Zimmer frei in der Tier-WG“ mit Dorothee Böhke (für Kinder zwischen sechs und neun Jahre). Um 17 Uhr folgt das Schattenspiel „Dornröschen“ (ab vier Jahre). Im „Alten Geidenhof“ stellen 23 Künstler des „Kunstnetzwerks 13“ eine

Auswahl ihrer Werke aus. Die Besucher erwartet Fotografie, Bildhauerei, Malerei, Zeichnung und Druckgrafik (mehr Infos unter www.kunstnetzwerk13.de). Im Künstlerhaus Seelenmeyer (Ollsener Straße 22) wird Malerei und Keramik ausgestellt. Eva Vorkoeper (Postillionseck 14) präsentiert Deko-Materialien aus Stoff und Beton für den Garten.